

Thema: Bundesdenkmalamt

Autor: Werner Kraus



Eine Studentengruppe der Universität für Bodenkultur hielt in der Kellergasse alte Geringen einen Lehmworkshop ab.

Pizza aus Lehmofen

Universalbaustoff | In Workshops wird Teilnehmern der Lehm von Experten nähergebracht und die Fassadeninstandsetzung erklärt.

Von Werner Kraus

KETZELSDORF | Im Rahmen des Jahres des kulturellen Erbes in der EU wurde von einer Studentengruppe der Universität für Bodenkultur ein Lehmworkshop mit Hubert Feiglstorfer, Roland Meingast und Franz Ottner abgehalten.

Das Trio zählt europaweit zu den Experten in Sachen Lehm. Bürgermeister Thomas Grießl und der Obmann der Kellerakademie Joachim Maly waren selbst sehr interessiert, was die Experten über das Thema

„Bauen mit Lehm“ zu berichten hatten. Auch Hermann Fuchsberger, Chef des NÖ Bundesdenkmalamtes, war mit dabei.

Die Professoren hatten es auch sehr gut geschafft, den Lehm erlebbar zu machen: In Niedersulz wurde ein Lehmofen gebaut, in dem dann eine köstliche Pizza zubereitet werden konnte. Lehm ist also nicht nur beim Bau von Weinkellern ein wichtiger Werkstoff.

Wer gerne mehr über die Instandsetzung von Kellerfassaden erfahren möchte, kann sich noch zum Workshop, von 2. bis

6. Juli in den Alten Geringen, anmelden. Es geht dabei um die Instandsetzung von Fassaden in der althergebrachten Kalktechnik.

Experten des BDA Informations- und Weiterbildungszentrums Kartause Mauerbach – unter der Führung von Astrid Huber – leiten diesen hochkarätigen Workshop, der für Handwerker, Restauratoren ebenso interessant ist wie für Kellergassenführer und interessierte Kellerbesitzer. Anmeldungen und Informationen via E-Mail an mauerbach@bda.at!